

# Vom Taubblindenwerk in die Stadtverwaltung

Beim Duo Day übernimmt Sonja Krampitz Aufgaben im Barsinghäuser Botendienst

VON TOBIAS WELZ

**Barsinghausen.** Post sortieren, Büromaterial ausgeben – und die Abläufe einer Stadtverwaltung kennenlernen: Für Sonja Krampitz vom Deutsches Taubblindenwerk Hannover stand beim diesjährigen Duo Day ein besonderer Arbeitstag auf dem Programm. Die Stadt Barsinghausen beteiligte sich erneut an dem Aktionstag, der Menschen mit Behinderungen Einblicke in verschiedene Berufsfelder ermöglichen soll – und nahm Krampitz mit auf Tour.

## Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche

Krampitz begleitete zunächst den Botendienst der Stadtverwaltung und arbeitete dabei mit den Beschäftigten Anika Beck und Heribert Wiesner zusammen. Zu ihren Aufgaben gehörten beispielsweise das Sortieren der ein- und ausgehenden Post, das Packen und Beladen von Postkisten für die interne Verteilung sowie die Ausgabe von Büromaterial an Mitarbeitende der Verwaltung. Zudem unterstützte sie bei Kopier- und Laminierarbeiten.

Zudem lernte Krampitz weitere Bereiche der Stadtverwaltung kennen: Laut Pressemitteilung standen unter anderem Besichtigungen der Rathäuser I und II, der Barsinghäuser Beschäftigungsinitiative sowie des Materiallagers auf dem Programm. Dadurch erhielt die Gässtin einen Eindruck von den unterschiedlichen Arbeitsfeldern innerhalb der Verwaltung.

Der Duo Day bringt Menschen mit Behinderungen und Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen zusammen. Ziel des Aktionstages ist es, Einblicke in Berufe zu ermöglichen und den Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern.

## Stadt zieht positives Fazit

Bürgermeister Henning Schünhof bewertet die Teilnahme der Stadt am Programm als „wichtigen Beitrag zur Inklusion“. Der Duo Day zeige, welche Bedeutung Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen im Arbeitsalltag hätten, erklärte er. Menschen mit Behinderungen erhielten so



**Erfolgreiche Aktion: Die Stadt Barsinghausen beteiligt sich am Duo Day und bietet Menschen mit Behinderungen Einblicke in die Arbeit.** FOTO: PRIVAT

die Möglichkeit, verschiedene Tätigkeitsfelder kennenzulernen und ihre Fähigkeiten einzubringen. Zugleich könnten auch die Beschäftigten neue Perspektiven gewinnen.

Auch die Schwerbehindertenvertretung der Stadt, Franziska Zufall, zog eine positive Bilanz des Aktionstages. Der direkte Austausch und das gemeinsame Arbeiten machten aus ihrer Sicht

den besonderen Charakter des Duo Day aus. Solche Begegnungen könnten dazu beitragen, das gegenseitige Verständnis zu stärken und Vielfalt im Arbeitsalltag sichtbarer zu machen.

## Pfingstturnier in Barsinghausen

**Barsinghausen.** Mehr als 100 Nachwuchskicker aus der Region spielten am Sonntag, 23. Mai, beim 24. Pfingstturnier im REWE-Sportpark gegeneinander. Von morgens neun Uhr bis in den Abend hinein wurden zahlreiche Tore geschossen, Punkte gesammelt – und Pokale vergeben.

Den Anfang machten die G-Junioren (Bambini) im Funino-Modus auf mehreren Kleinfeldern. Gespielt wurde also im 3-gegen-3 auf vier Minitoren ohne feste Torhüter. Neben fünf Teams der JSG Basche United traten Mannschaften vom VSV Hohenbostel, TSV Goltern, SC Hemmingen-Westerfeld, Kleeblatt Stöcken, Blau-

Gelb Elze und dem SV Butteramt an. Die JSG Deister stellte mit nur sechs Spielern zwei Mannschaften. Zum Abschluss erhielten alle Kinder einen Mini-Pokal.

Bei den oberen F-Junioren setzte sich der HSC Hannover durch. Im Finale besiegten die Hannoveraner Germania Grasdorf mit 4:1. Den dritten Platz si-

cherte sich der TSV Goltern mit einem 5:0-Erfolg gegen die SG 74 Hannover.

Bei den unteren F-Junioren triumphierte der TSV Goltern im Finale gegen TuS Seelze mit 4:2.

Den Abschluss bildeten die E-Junioren mit 14 Mannschaften. Der TSV Krähenwinkel-Kaltenweide gewann das Finale gegen

MTV Mellendorf mit 8:0. Die JSG Basche United belegte den vierten Platz.

Die Organisatoren vom TSV Barsinghausen und der JSG Basche United dankten Torsten Krause von REWE, der Bäckerei Hünenberg sowie bei den Helfern, Trainern und Eltern für ihre Unterstützung. (TOW)

## Hitzeaktionstag am 11. Juni

**Barsinghausen.** Am Donnerstag, 11. Juni, findet der bundesweite Hitzeaktionstag unter dem Motto „Gemeinsam vorsorgen für Extremhitze“ statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die zunehmenden gesundheitlichen Risiken durch Hitze aufmerksam zu machen und Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung zu stärken.

Hitzeperioden treten häufiger und länger auf, teilt die Barsinghäuser Stadtverwaltung mit. Besonders ältere Menschen, Kinder, Menschen mit Vorerkrankungen sowie pflegebedürftige Personen sind von den gesundheitlichen Folgen extremer Temperaturen betroffen. Kommunen nehmen beim Hitzeschutz eine wichtige Rolle ein, da sie Maßnahmen direkt vor Ort umsetzen und die Bürgerinnen und Bürger gezielt informieren können.

Anlässlich des Hitzeaktionstages stellen die kommunalen Spitzenverbände gemeinsam

mit dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit umfangreiche Informations- und Unterstützungsmaterialien für Städte, Gemeinden und Landkreise zur Verfügung. Diese sollen Kommunen bei der Planung und Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen unterstützen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen können sich über Schutzmaßnahmen bei Hitze informieren und Materialien herunterladen. Weiterführende Informationen zum Thema Klima, Mensch, Gesundheit gibt es im Internet unter [www.klima-mensch-gesundheit.de](http://www.klima-mensch-gesundheit.de). Die Stadt unterstützt die Ziele des Hitzeaktionstages und empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, sich frühzeitig über geeignete Schutzmaßnahmen bei hohen Temperaturen zu informieren. So können gesundheitliche Risiken reduziert und besonders gefährdete Personen besser geschützt werden. (RED)

## Senioren wandern in Hagenburg in Rinteln

**Barsinghausen.** Das Seniorenbüro der Stadt Barsinghausen bietet im Juni zwei Wanderungen an. Die erste findet am Mittwoch, 10. Juni, statt. Die Wandernden fahren um 9 Uhr vom ASB-Bahnhof in Hagenburg und in Hagenburger Holz eine Strecke von rund zehn Kilometern zurück. Für Mittwoch, 27. Juni, ist die zweite Wanderung

über etwa elf Kilometer geplant. Die Wandernden treffen sich ebenfalls um 9 Uhr am ASB-Bahnhof. In Fahrgemeinschaften geht es dann nach Rinteln. Dort führt die Route unter anderem entlang der Weser. Nach beiden Wanderungen ist jeweils eine Einkehr geplant. Neue Wanderer sind gerne gesehen. Anmeldungen sind telefonisch unter (0157) 37255360 oder per E-Mail an [g.kapper@web.de](mailto:g.kapper@web.de) erwünscht. (RED)

## Barsinghausen schafft Blitzer-Anhänger an

Geblickt werden soll auf der L391 an den Ortseingängen in Bantorf und in Barsinghausen

**Barsinghausen.** Sie sind grau, gepanzert – und Autofahrende mögen sie nicht: Die Stadt Bar-

singhausen rüstet mit Blick auf die Verkehrssicherheit auf und schafft einen Blitzer-Anhänger

an. Die Kosten für so eine Radarfalle: etwa 250.000 Euro, je nach Hersteller, Modell und integrierter Kamertechnik.

Immer wieder werde der Wunsch nach einer stärkeren Verkehrsüberwachung an die Verwaltung herangetragen, von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch von der Politik. Seit etwa fünf Jahren blitzt die Stadt Barsinghausen zu schnelle Autofahrer bereits in Eigenregie. Es gibt zwei fest installierte Blitzer in Barsinghausen: in Wichtringhausen (B65) und Groß Munzel (L392). Zusätzlich werden in Barsinghausen mobile Blitzer eingesetzt.

Zudem gibt es die Geschwindigkeitsmesstafeln, die blinken oder das Tempo anzeigen. So eine Anzeigetafel steht zum Beispiel schon seit längerem am Bantorfer Brink auf der abschüssigen Geraden von Hohenbostel in Richtung B65 und Kronskamp. Verstöße werden damit zwar nicht offiziell erfasst. Statt Strafen zu verhängen, wirkt die Anzeigetafel vorbeugend, indem sie den Fahrer auf sein Tempo aufmerksam macht, damit er es gegebenenfalls anpasst. Nun soll der erste Blitzer-Anhänger in Barsinghausen dazukommen. Dieser als Anhänger getarnte Radarwagen ist semistationär

und akkubetrieben. Das heißt, er kann mehrere Tage an einem Ort stehen bleiben, aber auch flexibel an unterschiedlichen Straßen zur Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzt werden.

Für die Politiker in Barsinghausen war das ein ausschlaggebender Punkt, um die Anschaffung eines Blitzer-Anhängers zu beschließen. Denn künftig soll auf jeden Fall am Ortseingang in Bantorf an der Einmündung zur Alten Zeche (L391, Bantorfer Brink) und in Barsinghausen am Ortsausgang nach Hohenbostel (L391, Wilhelm-Heß-Straße) häufiger kontrolliert werden.



**Die neueste Generation Blitzer: Das mobile Gerät sieht aus wie ein Anhänger, der am Straßenrand abgestellt ist.** FOTO: VITRONIC

**Wir sind am verkaufsoffenen Sonntag für Sie da!**

**J. Speckmann** www.juwelier-speckmann.de  
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER Marktstraße 46 • 30890 Barsinghausen • Tel.: 05105 / 15 96

**Großer Hallen-FLOHMARKT**

Aufgrund der großen Nachfrage mit komplett neuem Trödel, nochmals großer Hallenflohmkt in 30989 Leveste, Burgdorfer Straße 3

**06.06. & 07.06.2026**  
10:00 - 18:00 UHR

Warum in die Ferne schweifen?  
Alles „Rund um Haus“ und Garten, von Shabby-Chic, Vintage und Trödel für große oder kleine Schnäppchenjäger, für jeden ist etwas dabei. Außerdem ist am Sonntag, **07.06. Dorfflohmkt** in Leveste. Ein Besuch ist auf jeden Fall lohnenswert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf Euch!

## Termine für Barsinghausen

Montag, 08.06.2026  
Samstag, 13.06.2026  
Dienstag, 16.06.2026  
Dienstag, 23.06.2026  
Mittwoch, 01.07.2026  
Jeweils 9 - 16:30 Uhr



## Im Notfall richtig reagieren Erste Hilfe rettet Leben

Ein Unfall, ein Sturz oder ein medizinischer Notfall kann jederzeit passieren – im Straßenverkehr, am Arbeitsplatz oder zu Hause. Dann zählt jede Minute. Wer Erste Hilfe leisten kann, hilft nicht nur anderen, sondern gewinnt auch Sicherheit für den Ernstfall. Beim ASB lernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen praxisnah und verständlich. Unsere Kurse richten sich an alle, die vorbereitet sein möchten – vom Führerscheinbewerber bis zur betrieblichen Ersthelferin oder zum Ersthelfer.

- Führerscheinbewerber aller Klassen
- Lehrkräfte und Erziehende
- Ersthelfende im Betrieb
- Vereine und interessierte Privatpersonen
- Trainerinnen und Trainer

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne persönlich.

### ASB-Breitenausbildung

Telefon: (05105) 77 00 0 | [info@asb-ausbildung.de](mailto:info@asb-ausbildung.de)

**Wir helfen hier und jetzt.**  
[www.asb-leine-weser.de](http://www.asb-leine-weser.de)



-ANZEIGE-